

114718-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700

Bauleistung Abschnitt 1

OJ S 34/2026 18/02/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: juergen.je.braun@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Description: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,010-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Procedure identifier: 0ce32a26-b237-4852-b61b-3968b3253341

Internal identifier: 24FEI73648

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. siehe Angebotserklärung 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich

ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Wichtige Hinweise zur Wertung und Ablauf des Vergabeverfahrens: Grundprämissen: a. Jeder Bieter kann nur Los 1 oder Los 1 und Los 2 zusammen anbieten. Nur ein Bieter, der auch Los 1 anbietet, darf auch Los 2 anbieten. Es sollte aber, wenn möglich, eine Abgabe der beiden Lose erfolgen. b. Los 2 ist nicht separat vergebbar. Los 1 und Los 2 können nur gemeinsam an einen Bieter vergeben werden, da insb. aufgrund der erforderlichen iterativen und integrativen Logik, eine Gesamtvergabe an einen Auftragnehmer erforderlich ist. Ein Bieter, der beide Lose anbietet und dessen beide Angebote wertbar sind, wird nur mit beiden Losen gemeinsam gewertet. Hat ein Bieter Los 1 und 2 angeboten und ist Los 2 nicht wertbar, dann geht nur sein Los 1 in die Wertung ein. Ist hingegen nur sein Los 2 wertbar, gehen beide Lose nicht in die Wertung ein. c. Es muss jeweils ein konkreter Preis für Los 1 und Los 2 angeboten werden. Das Angebot eines prozentualen Preisnachlasses bei gemeinsamer Vergabe ist nicht möglich

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Description: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Internal identifier: 7147f94c-18ac-48a9-9895-461db958ff86

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 09/05/2025

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: SPITZKE SE

Tender:

Tender identifier: 20251049992 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Date on which the winner was chosen: 25/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/04/2025

Winner:

Official name: SPITZKE SE

Tender:

Tender identifier: 20251049998 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Date on which the winner was chosen: 25/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/04/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 9c459f34-0625-4519-96a9-0b211374b1a1-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 54 - Die Schadstoffsanierung erfordert den Einsatz qualifizierter Fachkräfte sowie gesonderter Sicherungs- und Entsorgungsprozesse, die über den ursprünglichen Vertragsumfang hinausgehen und zusätzlichen Aufwand verursachen. Ein Austausch des AN wäre wirtschaftlich nicht vertretbar, da der neue Auftragnehmer dieselben vorbereitenden Maßnahmen durchführen müsste und zusätzlicher Koordinationsaufwand sowie Verzögerungen entstehen würden. 23 - Die geänderten Abmessungen der Treppeneinhausungen wurden vom AG angeordnet und sind technisch erforderlich. Ein Wechsel des AN ist weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar, da dieser bereits

mit der Planung und Ausführung betraut ist und ein neuer Auftragnehmer zusätzliche Kosten, Einarbeitungsaufwand und Verzögerungen verursachen würde. 22 - .Aufgrund unvollständiger Entwurfsplanung und Grundlagen in den Leistungsphasen 1–4 ist für die weitere Entwässerungsplanung eine Baugrundsondierung mittels Baggerschürfen erforderlich. Dieser Leistungsumfang ist nicht Vertragsbestandteil und daher gesondert zu vergüten. 24 - Im Bereich der Verkehrsstation Batzhausen sind aufgrund unvollständiger Entwurfsplanung des AG sind zusätzliche Leistungen in den Leistungsphase 1–4 erforderlich, die weit über die vertraglich geschuldete Leistungsphase 5 hinausgehen. Dies umfasst u. a. die Überarbeitung und Variantenuntersuchung der Entwässerung (Bahnsteige und Gleise), zusätzliche Grundlagenermittlungen (z. B. Kamerabefahrung), Planung von Provisorien (Bereich Bahnsteigzugang/Vorplatz Bahnsteig 1/ Straße „Zum Bahnhof“), Anpassung EP an AP auf neue IseB, Einarbeitung nachträglich angeordneter Designkonzepte sowie Neuplanung von Winkelstützwänden und Geländern.. 28 - Die geänderte Flächenvorbereitung erfordert zusätzliche Schutzmaßnahmen in den Zufahrtsbereichen, die über das Vertragssoll hinausgehen und gesondert zu vergüten sind. Aus technischen Gründen ist eine Umsetzung durch den bestehenden Auftragnehmer notwendig, da er mit den Gegebenheiten vertraut ist. Wirtschaftlich ist dies ebenfalls zweckmäßig, da ein Wechsel zu Mehrkosten, Schnittstellenproblemen und Verzögerungen führen würde. 31 - Die vorgezogene Kabelanlieferung macht eine Lagerhalle für Kabel mit zusätzlichem Personal- und Geräteaufwand sowie Sicherungsmaßnahmen erforderlich. Diese Leistungen sind technisch notwendig und vertraglich nicht vorgesehen. Wirtschaftlich ist eine Ausführung durch den bestehenden Auftragnehmer sinnvoll, da dieser die Abläufe kennt und ein Wechsel zu Dritten zu Mehrkosten, Schnittstellenproblemen und Verzögerungen führen würde. 41 - Der Rückbau der Bestandshebeanlage stellt eine zusätzliche Leistung dar, die aus technischen und wirtschaftlichen Gründen durch den bestehenden Auftragnehmer auszuführen ist. Dies gewährleistet eine fachgerechte, termingerechte und wirtschaftliche Umsetzung ohne zusätzliche Schnittstellenrisiken. 43 - Die Herstellung der neuen Fertigteilsockel sowie die Planung und Ausführung der Überdachung der FAA und FAE sind zusätzliche Leistungen, die aus technischen und wirtschaftlichen Gründen durch den bestehenden Auftragnehmer zu erbringen sind. Dies gewährleistet eine einheitliche, fachgerechte und effiziente Umsetzung ohne zusätzliche Schnittstellenrisiken. 44 - Die Herstellung der neuen Fertigteilsockel sowie die Planung und Ausführung der Überdachung der FAA und FAE sind zusätzliche Leistungen, die aus technischen und wirtschaftlichen Gründen durch den bestehenden Auftragnehmer zu erbringen sind. Dies gewährleistet eine einheitliche, fachgerechte und effiziente Umsetzung ohne zusätzliche Schnittstellenrisiken.

7.1.1. Change

Description of modifications: 54 - Am 01.09.2025 wurde das Schadstoffgutachten einschließlich der zugehörigen Unterlagen zu den Rückbaubereichen Bahnhofsgebäude, Nebengebäude und Personenunterführung (PU, ohne äußere Abdichtung) am Bahnhof Batzhausen per EMail an den AN übergeben bzw. weitergeleitet. Die im Gutachten beschriebenen Schadstofffunde erfordern eine gesonderte Schadstoffsanierung, die im bestehenden Vertragsumfang nicht enthalten ist. Die Ausführung dieser Leistungen wird daher mit diesem Nachtrag angeboten und ist gesondert zu vergüten. 23 - Bei den Einhausungen der Treppen ergeben sich Abweichungen zu den im LV beauftragten Maßen. Laut Anordnung des AG (EP A8.2.3.1) betragen die Abmessungen nun z. B. ca. 12,4 × 3,2 × 2,7 m anstelle von 8,0 × 4,0 × 3,0 m sowie weitere Änderungen bei den Titeln 12.2.30, 12.2.50, 12.2.60 und 12.2.70 (Größe 1: 10,2 × 3,2 × 2,7 m; Größe 2: 10,6 × 3,2 × 2,7 m statt 4,2 × 2,7 × 3,0 m). Damit verbunden ist die Herstellung geänderter Treppeneinhausungen in Etterzhausen 22 - Für die Entwässerungsplanung sind ergänzende Baugrundsondierungen notwendig, da die

vorhandenen Grundlagen unvollständig sind. Ein Wechsel des AN ist weder technisch sinnvoll noch wirtschaftlich vertretbar, da er bereits mit den Planungsständen vertraut ist und zusätzliche Kosten und Verzögerungen vermieden werden.. 24 - Die Entwurfsplanung des AG ist unvollständig und teilweise nicht funktionsfähig. Für eine technisch korrekte Ausführungsplanung sind daher zusätzliche Leistungen in den Leistungsphase 1–4 notwendig. Ein Wechsel des AN ist weder technisch noch wirtschaftlich vertretbar, da dieser bereits mit der Planung vertraut ist und ein neuer Auftragnehmer erhebliche Mehrkosten, Einarbeitung und Verzögerungen verursachen würde 28 - Im Rahmen der Geänderten Flächenvorbereitung ist vorgesehen, die Zufahrtsbereiche über die ausgeschriebene Herstellung von Bereitstellungsflächen hinausgehend mit zusätzlichem Unterbodenschutz auszustatten. Hierbei sollen entweder Stahlplatten unter die Schottertragschicht eingebaut oder alternativ die Bodenschutzschicht von 30 cm auf 40 cm erhöht und mit Geogitter verstärkt werden. Beide Varianten erfordern zusätzliche Materialien und Arbeiten, die auch beim Rückbau einen erhöhten Aufwand verursachen. Diese Leistungen sind nicht Vertragsbestandteil und daher gesondert zu vergüten. 31 - Im Zusammenhang mit der vorgezogenen Lieferung der bauseitig bereitgestellten Kabel ab November 2025 ist die Einrichtung einer Lagerhalle für Kabel erforderlich. Ursprünglich war die Anmietung von Lagerflächen erst ab Februar 2026 vorgesehen. Die frühzeitige Bereitstellung geeigneter Flächen, zusätzlicher Personal- und Geräteaufwand für Entladung sowie weitergehende Sicherungsmaßnahmen bei Gefahrenübernahme stellen zusätzliche, vergütungspflichtige Leistungen dar.. 41 - Durch den Auftraggeber wurde der Rückbau der bestehenden Hebeanlage in der Personenunterführung (PU) Etterzhausen angeordnet. Diese Arbeiten sind im Bauvertrag nicht enthalten und stellen somit eine zusätzliche, gesondert zu vergütende Leistung dar. Der Rückbau umfasst den fachgerechten Ausbau und die Entsorgung der vorhandenen Anlage sowie die Anpassung der zugehörigen Leitungsanschlüsse und Bauwerksbereiche. 43 - Durch die Projektleitung wurde angeordnet, für die neuen Standorte der Fahrausweisautomaten (FAA) und Fahrgastinformationsanlagen (FAE) neue Fertigteilsockel zu materialisieren und einzubauen. Zusätzlich wurde festgelegt, dass für beide Anlagen eine Überdachung zu planen und herzustellen ist. Diese Leistungen sind im bestehenden Vertrag nicht enthalten und stellen daher eine zusätzliche, vergütungspflichtige Leistung dar. 44 - Durch die Projektleitung wurde angeordnet, für die neuen Standorte der Fahrausweisautomaten (FAA) und Fahrgastinformationsanlagen (FAE) am Bahnhof Undorf neue Fertigteilsockel zu materialisieren und einzubauen. Zusätzlich wurde festgelegt, dass für beide Anlagen eine Überdachung zu planen und herzustellen ist. Diese Leistungen sind im bestehenden Vertrag nicht enthalten und stellen daher eine zusätzliche, vergütungspflichtige Leistung dar

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FS-EI-S B

Email: juergen.je.braun@deutschebahn.com

Telephone: +49 91121949592

Fax: +49 9112192064

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SPITZKE SE

Registration number: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7

Postal address: Märkische Allee 39/41

Town: Großbeeren

Postcode: 14979

Country subdivision (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Country: Germany

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 039db562-c906-4a59-b857-28dcf6d2301e - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 17/02/2026 13:55:22 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 114718-2026

OJ S issue number: 34/2026

Publication date: 18/02/2026